

In allen guten Stunden

Worte: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

festlich, in mäßigem Tempo

Musik: Rolf Lukowsky (*1926)

mf

S 1
2



1. In al - len gu - ten Stun - den, er - höht von Lieb und Wein, soll—
2. So glü - het fröh - lich heu - te, seid recht von Her - zen eins! Auf,—
3. Mit je - dem Schritt wird wei - ter die ra - sche Le - bens - bahn, und—

mf

A 1
2



5




die - ses Lied ver - bun - den von — uns ge - sun - gen sein. Uns
trinkt er - neu - ter — Freu - de dies — Glas des ech - ten Weins! Auf,
hei - ter, im - mer — hei - ter steigt — un - ser Blick hin - an. Uns



9



hält der Gott zu - sam - men, der uns hier her - ge - bracht, er -
in der hol - den Stun - de der Rob - a und küs - set treu bei
wird es nim - mer ban - ge, wenn al - les steigt und fällt, und



13




-neu - ert uns - re Flam - men, er hat sie an - ge - facht.
je - dem neu - en Bun - de die al - ten wie - der neu.
blei - ben lan - ge, lan - ge, auf e - wig so ge - sellt.



etwas schneller

17 *mf*




4. Wen - det zur Klar - heit euch, lie - ben - de Flam - men! — Die sich ver - dam - men,

4. Wen - det zur Klar - heit euch, lie - ben - de Flam - men! — Die sich ver - dam - men,

a tempo 1

20 *f*



hei - le die Wahr - heit, dass sie vom Bö - sen — froh sich er - lö - sen!

hei - le die Wahr - heit, — dass vom Bö - sen — sie sich er - lö - sen! —

bestimmt

25 *f*



Nur der ver - dient sich Frei - heit wie das Le - ben,

Nur der ver - dient sich Frei - heit wie das Le - ben,

breit

29 *ff* *ritard.*



der der täg - lich sie er - o - bern muss!

der der täg - lich sie er - o - bern muss!